

<p>STELLUNGNAHME zur Anfrage</p> <p>Stadtrat Tom Høyem (FDP)</p> <p>vom: 16.06.2010 eingegangen: 16.06.2010</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin:</p> <p>Vorlage Nr.:</p> <p>TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p>13. Plenarsitzung Gemeinderat</p> <p>27.07.2010</p> <p>461</p> <p>26</p> <p>öffentlich</p> <p>Dez. 4</p>
<p>Einsatz der Karlsruher Nuklidkarte im Stadtmarketing</p>		

Wie wird der Beschluss des Gemeinderats vom 10.03.2009, die Nuklidkarte im Stadtmarketing einzusetzen, angewandt?

Stadtverwaltung und Stadtmarketing Karlsruhe GmbH sind sich der Bedeutung und des internationalen Renommées der hiesigen Radiochemie bewusst. Allerdings ist die konkrete Anwendung dieser Forschungsergebnisse auf einen spezifischen Personenkreis beschränkt. Die komplexen wissenschaftlichen Zusammenhänge sind einer breiten Zielgruppe daher nur schwer zu vermitteln – anders als die Anwendung der E-Mail-Technologie, die bekanntlich auch eng mit Karlsruher Kompetenzen verknüpft ist und inzwischen für nahezu jedermann zu den täglichen Anwendungen gehört. Obwohl sich die Karlsruher Nuklidkarte – insbesondere für didaktische Zwecke – nach wie vor großer Beliebtheit erfreut, ist zu erwarten, dass ihr Einsatz im Bereich der aktuellen Forschung aufgrund zunehmender Angebote im Bereich elektronischer Medien merklich zurückgehen wird.

Um die Nuklidkarte als wissenschaftliche Leistung aus Karlsruhe weiter hervorzuheben, steht das Stadtmarketing im Gespräch mit dem ZKM. Ziel ist, die Nuklidkarte in einer künstlerischen Umsetzung oder Weiterentwicklung als Ausstellungsobjekt zu positionieren. Erste Ideen und Überlegungen wurden bereits zusammengetragen. Im Zusammenhang mit den Planungen zum Stadtjubiläum 2015 ist die Nuklidkarte als Motiv innerhalb der jüngst begonnenen Kollektion von Gedenkprägungen anlässlich des Stadtjubiläums 2015 fest eingeplant. Weitere Möglichkeiten, die Nuklidkarte im Rahmen des Stadtjubiläums 2015 einzusetzen, sind in Planung.